

Große Sedanfeierlichkeiten 1895 (25 Jahre Sedan!)

Kaiser Wilhelm II. beim Paradediner der Garden im Schloss, an dem die Könige von Sachsen und Württemberg teilnahmen. Er fügte seinem Trinkspruch zum Sedantag folgende Worte bei:



 Wikipedia commons

Doch in die hohe Festesfreude schlägt ein Ton hinein, der wahrlich nicht dazugehört. Eine Rotte von Menschen, nicht wert, den Namen Deutscher zu tragen, wagt es, das deutsche Volk zu schmähen, wagt es, die uns geheiligte Person des allverehrten verewigten Kaisers in den Staub zu ziehen. Möge das gesamte Volk in sich die Kraft finden, diese unerhörten Angriffe zurückzuweisen!

Das Fest der Reichseinigung? Das Fest ist als Zeichen der Einheit gesehen worden, was lässt sich jedoch an diesem Zitat ablesen?

Wer könnte mit der „Rotte von Menschen“ gemeint sein?

Was könnten diese Menschen getan haben, um eine derart heftige Reaktion des Kaisers auf sich zu ziehen?

Das war der Anlass:

Telegramm der Sozialisten nach Paris:

Am fünfundzwanzigsten Jahrestag der Schlacht von Sedan senden, als Protest gegen Krieg und Chauvinismus¹, den französischen Genossen Gruß und Handschlag: Die sozialdemokratischen Vertrauensmänner Berlins. Hoch die Völkersolidarität!

1 übersteigter Patriotismus, übertriebene Vaterlandsliebe (in Verbindung mit Verachtung anderer Völker)

Zitiert nach: Richard von Kralik, Allgemeine Geschichte der Neuesten Zeit von 1815 bis zur Gegenwart Vierter Band, Teil B, 1889-1899, S. 948

Warum sieht Wilhelm II. in diesem Telegramm einen Angriff auf die Deutschen und ihren Kaiser?

Erwartungshorizont:

Der Einstieg dient dazu, die Schüler dafür zu sensibilisieren, dass die Feierlichkeiten als patriotisches, kaisertreues, deutsches Fest gesehen wurden, dem man sich als kaiser- und vaterlandstreuer Bürger nicht entziehen durfte.

Obwohl das Sozialistengesetz 1890 außer Kraft trat, ist die sozialistenfeindliche Stimmung ebenso gut zu erkennen wie die Tatsache, dass die Sozialisten als Reichsfeinde gesehen wurden – oder als vaterlandslose Gesellen, die gegen die Einheit des jungen deutschen Nationalstaates sind.

Da die Unterrichtseinheit zum Sedantag nach der Erarbeitung des Kulturkampfes und der Sozialistengesetze erfolgen soll, können die Schüler allein durch Spekulieren schon auf die Idee kommen, dass die Sozialisten oder die Zentrumspartei gemeint sein könnten.

Das Telegramm zeigt, dass die Sozialisten ihr Ideal der Völkersolidarität über die Vaterlandstreue stellen. Die Sozialdemokraten blieben den Sedanfeiern oft fern und boykottierten diese mit eigenen Festlichkeiten. Dies wurde sehr kritisch gesehen.

- Deklassierung der monarchisch-absolutistischen Idee durch die Sozialisten